

Serviceanleitung
für die Fachkraft

VIESSMANN

Anleitung zur fachgerechten Motorkonservierung

für **VITOBLOC 200**



1	Allgemeine Hinweise	3
2	Sicherheitshinweise	3
3	Zündkerzen	5
4	Ansaug- und Abgassystem.....	7
5	Heizwassersystem.....	8
6	Elektronik	10

1 Allgemeine Hinweise

Hintergrund

Der Motor wird konserviert, um ihn vor Korrosion zu schützen. In dieser Anleitung ist der Vorgang anhand eines Vitobloc 200 EM 70/115 dargestellt.

2 Sicherheitshinweise

Allgemeines

Diese Montageanleitung enthält grundsätzliche Hinweise zur Konservierung jeglicher Motoren. Sie ist daher unbedingt vor der Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal zu lesen. Sie sollte ständig an der Anlage verfügbar sein.

Kennzeichnung der Sicherheitshinweise

GEFAHR



Bedeutung

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr

- ▶ Wenn sie nicht vermieden wird, ist Tod oder schwerste irreversible Verletzung die Folge.

WARNUNG



Bedeutung

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation

- ▶ Wenn sie nicht vermieden wird, ist Tod oder schwerste irreversible Verletzung die Folge.

VORSICHT



Bedeutung

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

- ▶ Wenn sie nicht vermieden wird, kann leichte oder geringfügige reversible Verletzung die Folge sein.

ACHTUNG

Bedeutung

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation.

- ▶ Wenn sie nicht vermieden wird, kann die Maschine oder eine Sache in ihrer Umgebung beschädigt werden.

Qualifikation des Personals

Das Personal für Bedienung und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortlich dafür ist der Betreiber der Anlage.

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise

Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Anlage zur Folge haben.



HAFTUNG!

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet und die Anweisungen nicht befolgt, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Im Einzelnen kann die Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Anlage
- Gefährdung von Personen durch elektrische Einwirkungen

Sicherheitshinweise für den Betreiber (Gefährdungsanalyse nach DIN EN 12100)

Elektrische Gefährdungen

Gefährdungen durch elektrische Energie, die zum Beispiel durch das Abnehmen von Sicherheitsabdeckungen auftreten können, sind auszuschließen.

Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, welches sich mit Hilfe der Montageanleitung über die Nachrüstung der Drucksensoren informiert hat.

Grundsätzlich sind Arbeiten an dem Blockheizkraftwerk nur im Stillstand und spannungsfreien Zustand durchzuführen.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gebracht werden.

GEFAHR



Montage der Kühlwasserverrohrung kurz nach Ausschalten des BHKW ohne Abkühlung und Trennung vom Netz

Lebensgefahr, schwere Körperverletzung mit irreversiblen Schäden

- ▶ Die Montage der Kühlwasserverrohrung erfolgt immer bei Stillstand der BHKW-Anlage nach einer ausreichenden Abkühlzeit sowie in spannungslosem Zustand.

ACHTUNG

Montage der Kühlwasserverrohrung durch nicht autorisierte oder qualifizierte Personen!

Schwere Sachschäden an der Maschine und ihrer Umgebung

- ▶ Unbefugte Personen dürfen sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten.
- ▶ Nur qualifiziertes, eingewiesenes Personal einsetzen.

Allgemeines

- Nach dem Entfernen der Verpackung die Komponenten auf eventuelle Transportschäden überprüfen!

3 Zündkerzen

1. Zündkabel abstecken
2. Zündkerzen abmontieren (Reihenfolge der Zündkerzen nicht durcheinanderbringen)



3. Motor durchdrehen und in jeden Zylinder Konservierung sprühen (ca. 2-3 sec lang), Motor langsam durchdrehen und nochmals sprühen



Zündkerzen

4. Zündkerzen in der Ausbau-Reihenfolge wieder handfest montieren.



5. Mit 28 Nm nachziehen



6. Zündkabel anstecken



4 Ansaug- und Abgassystem

1. Ansaugtrakt luftdicht verschließen (z.B. mit Klebeband)

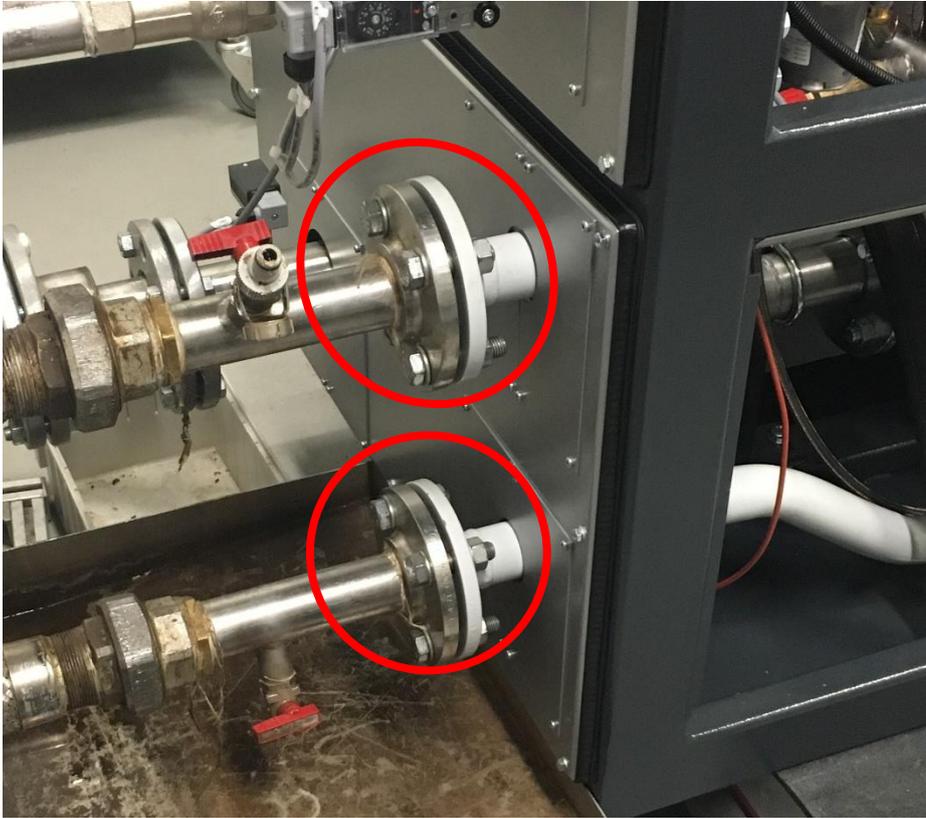


2. Abgaskompensator demontieren
3. Abgastrakt und Kondensats-Leitung luftdicht verschließen (z.B. mit Klebeband oder Verschlussstopfen)



5 Heizwassersystem

1. Heizwasservor- und Rücklauf demontieren



2. Plattenwärmetauscher mit Frostschutzmitteln spülen (Heizwasserseitig)
3. **Bei Wiederinbetriebnahme sicherstellen, dass PWT vollständig Glykol-frei ist!**
4. Plattenwärmetauscher luftdicht verschließen (z.B. mit Klebeband)



5. Frostschutzkonzentration vom Kühlwasser prüfen (-27/38°C) ggf. auffüllen (Refraktometer nutzen)

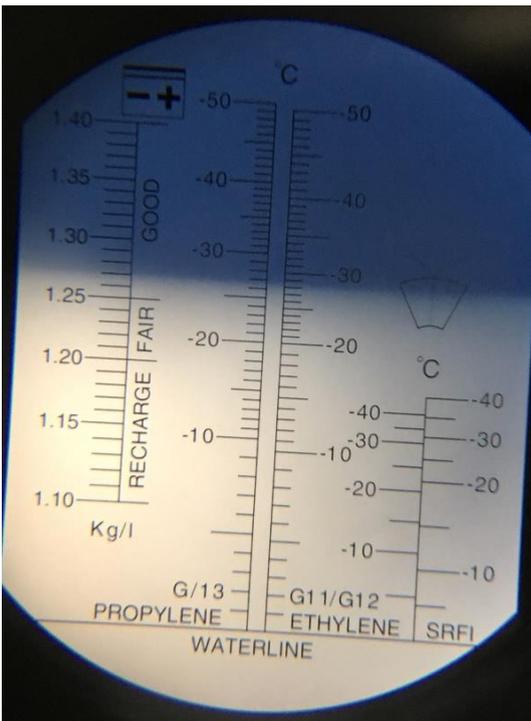
Heizwassersystem



Kühlmittelprobe mit Hilfe einer Pipette aufnehmen



Kühlmittelprobe auf das blaue Prisma des Refraktometers tropfen lassen



Durch das Okular schauen, Frostschutzkonzentration an der Skala ablesen und somit prüfen (wenn nötig Kühlmittel nachfüllen)

6 Elektronik

Wenn die Netzzuleitung abgeschaltet wird, müssen die Batterien abgeklemmt werden



Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de